

**Baumaßnahme:** IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
**Bauvorhaben:** Deutsches Historisches Museum  
**Ort:** Unter den Linden 2, 10117 Berlin  
**BR-Nr. :** 07057

## **ANGEBOTSAUFFORDERUNG**

## **LEISTUNGSVERZEICHNIS**

**Vergabe-Nr.:** 350-26

**Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlerarbeiten DIN 18355**

**Bieter:**

Name (Firmenstempel), Adresse, Tel.

**Vergabestelle:** Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
**Adresse:** Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

**Angebotsaufforderung**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
	Allgemeine Vorbemerkungen.....	3
	Hinweise Rückbauarbeiten.....	7
1.	Baustelleneinrichtung.....	10
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	10
2.	Abbruch und Bauabfälle.....	12
2.1.	Demontage Einbauteile Bereich NKG.....	16
2.2.	Rückbau sonstige Einbauelemente.....	24
2.3.	Rückbau Parkett.....	29
2.4.	Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung.....	35
3.	Baukonstruktion.....	37
3.1.	Schutzmaßnahmen.....	37
4.	Dokumentation.....	47
4.1.	Dokumentation.....	47
5.	Stundenlohnarbeiten.....	48
5.1.	Stundenlohnarbeiten.....	48
	Zusammenstellung.....	49

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

### Allgemeine Vorbemerkungen

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch in dem Gesamtangebot des Bieters mitzuerfassen.

Nachfolgend werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG: Auftraggeber  
AN: Auftragnehmer  
NU: Nachunternehmer  
OÜ: Objektüberwachung des Auftraggebers  
BE: Baustelleneinrichtung

### 1. Grundlagen

Bei der Leistungserbringung des AN gelten

- alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen Normen,
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik,
- Herstellervorschriften und bauaufsichtliche Zulassungen der eingesetzten Baustoffe / Produkte / Gerätschaften,
- UVV der Bau-Berufsgenossenschaft (Bau-BG).

Alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Spezifikationen verstehen sich als Ergänzung der oben genannten Regelwerke.

### 2. Ziel der Maßnahme

Die technischen Anlagen müssen nach einer Betriebszeit von 20 Jahren komplett erneuert werden. Das betrifft u.a. die für den Museumsbetrieb unabdingbare Klimatechnik, die Gesamtheit der sicherheitstechnischen Anlagen, die Beleuchtung sowie die IT-Infrastruktur. Diese Erneuerung umfasst auch technische Anpassungen an heutige Erfordernisse eines modernen Museumsbetriebes und an die neue ständige Ausstellung. Da die Baumaßnahmen sowohl Decken, Wände und Böden im Inneren des denkmalgeschützten Zeughauses betreffen, wurde das Gebäude geräumt.

Neben der kompletten Erneuerung der technischen Anlagen wird die Sanierung zudem genutzt, um die Besucherfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern. So werden unter anderem ein zweiter Besuchereingang und zusätzliche Toiletten geschaffen, die Wegführung angepasst und ein neuer Kinder- und Familienbereich eingerichtet.

### 3. Angaben zum Gebäude

#### 3.1. Geschichte

Das Zeughaus liegt an der Straße Unter den Linden, ist der älteste erhaltene Bau an dieser Straße und gilt als bedeutendster Barockbau Berlins. Es bildet heute einen Teil des Gebäudeensembles des Deutschen Historischen Museums, zusammen mit der Ausstellungshalle und dem Verwaltungsgebäude.

Zwischen 1695 und 1730 wurde das Zeughaus nach Plänen von Johann Arnold Nering, Martin Grünberg, Andreas Schlüter und Jean de Bodt als Waffendepot errichtet. Im Zuge des Umbaus zu einem Museum mit Ruhmeshalle im Jahr 1880 wurde in der Mitte des Nordflügels eine Kuppel errichtet, der Innenhof mit einem Glasdach versehen und mit einer doppeläufigen

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

Freitreppe ergänzt.

Nach schwerer Beschädigung im Zweiten Weltkrieg erfolgte von 1949 bis 1967 der Wiederaufbau und die Eröffnung als Museum für Deutsche Geschichte, dem heutigen Deutschen Historischen Museum (DHM).

1999-2003 wurde das Zeughaus nach den Plänen des Berliner Architekten Winfried Brenne umfangreich umgebaut und saniert. Im Jahr 2003 gestaltete der Architekt leoh Ming Pei mit dem Stuttgarter Ingenieurbüro Schlaich, Bergemann und Partner wieder eine Überdachung aus Glas für den Innenhof mit einer Grundfläche von 1.800 m<sup>2</sup> und im Nordflügel den Verbindungsgang und die Erweiterung zur Ausstellungshalle. Seit 2005 befinden sich im Zeughaus die Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums, ein Museumscafé, ein Museumsladen sowie das Zeughauskino.

### 3.2 Konstruktion Zeughaus

Nach dem 2. Weltkrieg waren vom Zeughaus nur die Außenwände aus verputztem massivem Ziegelmauerwerk und die Bodenplatte im Erdgeschoss aus Beton und Zement mit verschiedenen Oberbelägen erhalten.

Der Wiederaufbau erfolgte von 1949 bis 1967. Die tragenden Elemente im Inneren konnten nicht erhalten bleiben und wurden bei dem Wiederaufbau durch eine Stahlkonstruktion ersetzt. Diese neue Konstruktion wurde in die Hülle hineingestellt, wobei die Stützen möglichst nah am Mauerwerk positioniert wurden. Das historische Pfeiler-Pilaster-System wurde beibehalten. Anschließend wurden die Stahlträger mit Betonfertigteilen ausgefacht. Die Decken über Erdgeschoss und über 1. Obergeschoss wurden als "Menzel L-Decken" erstellt. Sowohl die Bodenplatte als auch die Geschossdecken erhielten einen Estrich. Die Dachkonstruktion besteht aus einem Stahlrahmen, auf dem Betonteile verlegt wurden. Anschließend wurden die Dachflächen gedämmt, abgedichtet und erhielten eine Kupferblecheindeckung. Abgehängte Deckenkonstruktionen bestehen hauptsächlich aus den bereits in den 1950er Jahren eingebauten Rabitzkonstruktionen. In Bereichen, die während der Sanierung um 2000 stark umgestaltet wurden oder eine hohe Installationsdichte aufweisen, wurden Abhangdecken aus Gipskarton eingebaut.

Die Wandoberflächen sind verputzt, teilweise mit Putzstärken von 20 bis 50mm. Im Rahmen der Sanierung von 1999-2003 wurden für die Versorgungsleitungen der neu eingebauten haustechnischen Anlagen Vorsatzschalen aus Hochlochziegelmauerwerk vor den Innenwänden errichtet. Die Oberflächen wurden im Rahmen der Sanierung von 1994 bis 2004 umfassend grunderneuert. Lediglich in einzelnen Bereichen des Erdgeschosses sind die Beläge aus der Zeit des Wiederaufbaus in den 50er Jahren, die als "bauzeitlich" bezeichnet werden, erhalten bzw. wurden gesammelt und erneut verlegt, so z.B. in der Eingangshalle, im Foyer-Bereich und in den öffentlichen WC-Räumen im Erdgeschoss.

Im Erdgeschoss sind die Bodenflächen größtenteils mit den oben beschriebenen Bestandsplatten oder mit im Rahmen der Sanierung neu eingebauten quadratischen Natursteinplatten belegt. Nur vereinzelt gibt es Parkettböden (Restaurant, Studio), Teppichbelag (Kino) oder Linoleum (Treppenhaus).

Im 1. Obergeschoss wurde im Rahmen der Sanierung

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

Parkettboden aus massiven Eiche-Einzelstäben verlegt. Die Wandoberflächen sind verputzt, teilweise mit Putzstärken von 20 bis 50mm; die Stützen in der Eingangshalle und im 1. Obergeschoss sind mit Travertin verkleidet.

Auch das Dachgeschoss wurde im Rahmen der Sanierung 1999 bis 2003 umgebaut und umstrukturiert. Es entstanden verschiedene Buch- und Filmarchive sowie Büroflächen und Serverräume des Museums.

Die Wände bestehen im Dachgeschoss aus einer Mischbauweise aus Ziegelmauerwerk, Stahl und Beton, mit neu eingezogenen Gipskartonwänden. Abgesehen von den Technikbereichen wurden an allen Decken neue abgehängte Trockenbaukonstruktionen eingebaut.

### 3.3 Denkmalschutz

Das Zeughaus gilt aus denkmalpflegerischer Sicht als Einzeldenkmal.

Infolge der Tätigkeiten in einem denkmalpflegerisch hochwertigen Umfeld müssen alle Maßnahmen in enger Abstimmung mit der OÜ ausgeführt werden.

Für die Arbeiten darf seitens des AN nur Personal eingesetzt werden, das über die nötige Sach- und Fachkunde für Arbeiten an denkmalgeschützten Bestandsgebäuden verfügt. Der AN hat alle auf der Baustelle eingesetzten Mitarbeiter über die Besonderheiten der Ausführung und die Anweisungen der OÜ zu unterrichten sowie für die jeweiligen Arbeiten qualifiziertes und zuverlässiges Personal einzusetzen. Insofern obliegt dem AN eine besondere Sorgfaltspflicht und Kontrolle des eigenen Personals.

### 3.4 aktuelle Nutzung, siehe auch WBVB 10.10

Das Zeughaus ist ein Teil des in Betrieb befindlichen DHM. Bereiche des Zeughauses wie u.a. das Dachgeschoss werden weiterhin genutzt. Daher sind Leitungen nicht vollständig freigeschaltet und Medien nicht komplett getrennt. Bei den im Folgenden abgefragten Leistungen handelt es sich grundsätzlich um Rückbauarbeiten bzw. Teilabbruchmaßnahmen. Unter anderem aufgrund der Tatsache, dass das Gebäude noch in Nutzung ist, haben diese mit der entsprechenden Sorgfalt zu erfolgen.

## 4. Angaben zur Baustelle

### 4.1 Lage der Baustelle, Zufahrtsmöglichkeiten

Das Deutsche Historische Museum befindet sich im Zentrum von Berlin, im Bezirk Mitte, und liegt an der Straße Unter den Linden.

Anschrift:

Deutsches Historisches Museum

Unter den Linden 2

10117 Berlin

Die Zufahrt zu den Zugängen bzw. zu der dem Gebäude gegenüberliegenden BE erfolgt über die Straße "Hinter dem Gießhaus".

### 4.2 BE-Fläche, Anlieferung

Innerhalb der Baustelleneinrichtung existieren nur äußerst begrenzte Flächen zur Zwischenlagerung von Maschinen und Material. Alle zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

Baumaschinen sowie sperrige Bauelemente und Baustoffe sind durch den AN termingerecht anzuliefern, zu verarbeiten und soweit zutreffend wieder abzufahren, entsprechend einer "just-in-time-Logistik".

### 4.3 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Zwischen dem Gebäude und der BE-Fläche verläuft die nicht sehr stark befahrene Straße "Hinter dem Gießhaus". Zum jetzigen Zeitpunkt geht der Bauherr davon aus, dass für die Transporte zwischen Gebäude und der BE-Fläche keine Sperrung der Straße erforderlich wird.

Sollte der AN öffentliche Flächen zur Durchführung seiner Leistungen benötigen, hat er diese eigenverantwortlich und auf seine Kosten zu beantragen, genehmigen zu lassen und gemäß den jeweiligen Auflagen der Ordnungsbehörden zu nutzen. In jedem Fall wäre dies im Vorfeld mit der OÜ, dem Bauherren und dem Nutzer abzustimmen und kann nicht ohne Zustimmung des Bauherren erfolgen.

### 4.4 Lage, Art und Bedingungen zu Bauwasser und Baustrom

Bauseits werden pro Geschoss je vier Baustromunterverteiler mit entsprechenden Zählerinrichtungen, angeordnet jeweils in den Eckbereichen des Gebäudes, aufgestellt und vorgehalten. Der Bauherr erhebt keine Umlagen für den Baustrom (siehe auch WBVB 10.04).

Alle Arbeitsbereiche liegen in Gebäudeteilen, die tagsüber natürlich belichtet werden. Eine allgemeine Grundbeleuchtung der Verkehrswege ist vorhanden. Für die Beleuchtung einzelner Arbeitsbereiche hat der AN selbst zu sorgen.

Bauwasser ist im Gebäude nicht vorhanden. Wasser steht nur außerhalb des Gebäudes im Bereich der Baustelleneinrichtung zur Verfügung.

### 4.5 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Mit-/Benutzung überlassenen Flächen und Räume

Im Gebäude können dem AN keine abgeschlossenen Räume für die Lagerung von Arbeitsgeräten zur Verfügung gestellt werden. Material- und Mannschaftscontainer können gemäß den entsprechenden Angaben in den WBVB 10.03 zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Rückbaumaßnahmen können die zurückgebauten Materialien jeweils abschnittsweise im Gebäude, unter Beachtung der zulässigen Lasten, zwischengelagert werden, bis diese dann jeweils gesammelt zur BE transportiert werden.

Gleiches gilt für die zu demontierenden Bauteile, die zur Zwischenlagerung an anderer Stelle abtransportiert werden sollen.

Die Sammelcontainer für die rückgebauten Materialien sind im Bereich der temporären Lagerfläche S2 und G2 zu platzieren. Der nördliche Bereich in den Abmessungen ca. 5,00 x 33,00m, steht für die AN der vorgezogenen Maßnahmen zur Verfügung. Der Bereich muss, sofern alle jetzt vorgesehenen Lose getrennt vergeben werden, in Abstimmung zwischen den drei AN genutzt werden. Der südliche, kleinere Teil wird durch das DHM genutzt. Außerhalb von Absperrungen darf kein Material gelagert werden. Notwendige Fluchtwege und Rettungszufahrten dürfen

## Angebotsaufforderung

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

nicht verstellt werden, so dass jederzeit der freie Zugang gewährleistet ist. Das gilt selbstverständlich auch im Gebäude. Alle vorhandenen Feuerwehrezufahrtswege sind ständig freizuhalten. Vorsichtsmaßnahmen gegen Entstehung und Ausbreitung von Bränden sind zu beachten (siehe Anlage 12).

### 4.6 Zugang zur Baustelle

Den Zutritt zur Baustelle erhalten nur diejenigen Personen, die nachweislich über die Inhalte der Sicherheits- und Arbeitsschutzdokumentation sowie Verhaltensregeln unterwiesen und durch ihre Unternehmensleitung bei der OÜ angemeldet wurden. Die Anmeldung hat durch den AN mindestens eine Woche vor Tätigkeitsbeginn - unter Zuhilfenahme des entsprechenden Anmeldeformulars - zu erfolgen (Formblätter werden rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten überreicht).

Zu den vorgenannten Punkten 4.1- 4.7 siehe auch

Baustelleneinrichtungsplan:

DHM\_07057\_D10117UHMXX00A391\_BE001\_20251120\_01v01

### 5. Plananhang / Anlagen

siehe Planliste und Anlagenverzeichnis

Hinweise Rückbauarbeiten

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Ausführung von Abbruch- und Rückbauarbeiten - DIN 18459 -; hier im Speziellen:

Bauteilöffnungen in Decken- und Wandflächen, Rückbau von Akustikverkleidungen, Bodenbelägen, Lüftungsgittern. Hierdurch soll die Möglichkeit gegeben werden, im Vorfeld der Hauptmaßnahme Maßdifferenzen, widersprüchliche Informationen und offene Fragen zwischen der Planungsgrundlage (Bestandspläne) und der Situation vor Ort zu verringern.

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten und, sofern keine Hinweise auf Positionen des Leistungsverzeichnisses erfolgen, kalkulatorisch in dem Gesamtangebot des Bieters mitzuerfassen.

### 1. Allgemein

Der AN hat zu berücksichtigen, dass die Arbeiten in enger Abstimmung mit den weiteren, am Bau Beteiligten durchzuführen sind. Vor Beginn der Arbeiten findet ein Abstimmungsgespräch mit der OÜ, ggf. dem AN weiterer beteiligter Gewerke und dem AN statt.

Zum Zeitpunkt der Leistungserbringung des AN sind auf dem Baugelände ggf. weitere Unternehmen tätig. Die Leistung vorgezogener Rückbau und Abbruch wird in drei Lose aufgeteilt. Folgende Einzellöse werden gebildet:

- Rückbau Einbauteile, Parkett und Schutzmaßnahmen
- Rückbau Naturstein
- Bauteilöffnungen

Maßangaben innerhalb der Positionstexte und der Positionsskizzen sind, auch wenn dies nicht gesondert vermerkt ist, "ca.-Angaben".

Ausführungsbeschreibungen und Positionstexte im Leistungsverzeichnis, die Bezug auf vorangegangene Ausführungsbeschreibungen bzw. Positionen nehmen, beinhalten jeweils nur die zur Bezugsquelle veränderte Ausführung als ergänzende Angabe. Ansonsten gilt die

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

Ausführungsbeschreibung, auf die Bezug genommen wird.

### 2. Demontage-, Rückbau- und Abbrucharbeiten und Schutzmaßnahmen

Alle Arbeiten müssen generell - soweit möglich - lärm- und staubarm vollzogen werden. Die Freisetzung von Wasser während der Arbeiten im Gebäudeinneren ist generell verboten. Während der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN stets darauf zu achten, dass keine Schäden oder Verunreinigungen durch unsachgemäße Arbeiten auftreten können.

Laut Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sind Baustellen derart zu errichten und zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen verhindert werden, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind. Nach dem Stand der Technik unvermeidbare schädliche Umwelteinwirkungen sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Der Abbruch und Rückbau ist so durchzuführen, dass die gesetzlichen Anforderungen des § 22 BImSchG und der AVV Baulärm sowie die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung und TRLV Lärm eingehalten werden.

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen, Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist, soweit technisch möglich, zu verhindern. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung nicht vermeidbarer Ablagerungen sind saugende Verfahren anzuwenden. Einrichtungen zum Abscheiden und Erfassen von Stäuben müssen dem Stand der Technik entsprechen und sind regelmäßig zu warten und zu überprüfen.

Sofern im Rahmen der Rückbaumaßnahmen Flexarbeiten erforderlich werden, sind diese auf ein Minimum zu reduzieren und so auszuführen, dass keine angrenzenden Bestandsbauteile beschädigt werden. Dabei sind die Richtlinien für das Schweißen und brandgefährliche Arbeiten zu beachten. Schweißarbeiten sind vor Ausführung der Leistung über den Schweißerlaubnischein (Anlage 13) beim AG anzumelden. Hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes ist das Merkblatt "Brandschutz auf Baustellen" der Berliner Feuerwehr zu beachten (Anlage 12).

Der Abtransport der demontierten Bauteile soll in größtmöglichen Chargen erfolgen, um Gefahren von Beschädigungen des Hauses so gering wie möglich zu halten. Schuttrutschen sind nicht zulässig.

Es ist generell bei der Ausführung der Arbeiten und im Speziellen bei der Zwischenlagerung von Abbruchmaterial zu berücksichtigen, dass im

1. Obergeschoss und im Dachgeschoss eine Verkehrslast von  $p = 5 \text{ kN/m}^2$  nicht überschritten werden darf.

Horizontale und vertikale Transportwege sind den beigelegten Planunterlagen zu entnehmen. Die Angabe zu den jeweiligen Ausführungsorten finden sich in den betreffenden Hinweisen, Ausführungsbeschreibungen oder Positionen.

Die Aufstellung der Container und/oder Sammelbehälter erfolgt in der dafür vorgesehenen BE-Fläche, gegenüber der Pforte West 2.

Ein Großteil der zu demontierenden Elemente - die Einzellose Rückbau Einbauteile, Parkett und Schutzmaßnahmen bzw.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

---

Rückbau Naturstein betreffend - soll zum Wiedereinbau zwischengelagert werden. Hierfür müssen die Bauteile sorgfältig kartiert, verpackt und beschriftet werden.

Die zu packenden Paletten werden durch den AN zum Einlagerungsort transportiert. Der Bauherr hat zu diesem Zweck eine Lagerhalle angemietet.

Alle Elemente zur Lagerung des Materials (Paletten, A-Böcke, etc.) werden Eigentum des AG. Dies ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Sämtliche eingesetzten Holzwerkstoffe, wie z.B. OSB-Platten müssen der Emissionsklasse E1 entsprechen.

### 3. Entsorgung

Der AN hat das entstehende Abbruchmaterial zu zerkleinern, zu sortieren und zu trennen. Der Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) erfolgt nach Wahl des AN, in Abhängigkeit von dem jeweiligen Abbruchmaterial. Es wird von einer möglichst sortenreinen Fraktionierung der ausgeschriebenen Abfälle ausgegangen. Die Entsorgung der jeweiligen Fraktionen ist nachzuweisen. Für sämtliche Gebühren im Zusammenhang mit der Entsorgung, einschließlich Kipp- und Deponiegebühren, kommt der AN auf. Die Entsorgungsleistung beinhaltet als Komplettleistung alle ggf. erforderlichen Zwischentransporte auf der Baustelle, das Beladen, den Transport zur gewählten Entsorgungsanlage und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle sowie alle Nebenkosten, die sich aus Verwiegung, Gestellung und Vorbereitung der Verbleibsdokumente u.a. ergeben. Während des gesamten Bauvorhabens ist eine abfallwirtschaftliche Dokumentation zu erstellen, die alle Abgänge von Abfällen aus der Rückbaumaßnahme lückenlos nachweist. Hierfür sind die unter Titel 02 aufgeführten Hinweise zu Abbrucharbeiten und Bauabfällen und das Formblatt 241 - Abfall zu beachten.

### 4. Reinigung

Alle Bereiche, in welchen Leistungen erbracht werden, sind spätestens mit Abschluss der Leistung besenrein zu hinterlassen. Sofern erforderlich, ist dies arbeitstäglich durchzuführen. Dies gilt auch für die dem AN zur Verfügung gestellte Baustelleneinrichtungsfläche vor dem Gebäude und insbesondere für alle Transportwege innerhalb und außerhalb des Gebäudes. Diese sind umgehend nach erfolgten Transporten zu reinigen.

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
1.1.	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
1.1.10.	<b>Schwenkspindel-Tischfräsmaschine</b>  Schwenkspindel-Tischfräsmaschine Aufstellen, einer Schwenkspindel-Tischfräsmaschine mit horizontalem Sägeblatt incl. Absaugung zum Abfräsen der PU-Kleberschicht von den Parkettstäben wie in Ausführungsbeschreibung 4.1 beschrieben, einschl. Rückbau und Abtransport nach Abschluss der Arbeiten. Die Maschine ist im ersten Obergeschoss auf zustellen. Der im Gebäude vorhandene Aufzug Achse 1-2 / L-M kann für den Transport genutzt werden. Erforderlicher Sägeblatt-Tausch aufgrund Verschleiß ist einzurechnen.	1,000 St	.....	.....
1.1.20.	<b>Gebrauchsüberlassung Tischfräsmaschine</b>  Gebrauchsüberlassung für vorbeschriebene Schwenkspindel-Tischfräsmaschine Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal 20 Wochen (Gebrauchsüberlassungsdauer)	20,000 StWo	.....	.....
1.1.30.	STLB-Bau: 10/2025 001 <b>Aufbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 2kN/m2 2Lagen H 5m</b>  Aufbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m2), 2 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	8,000 St	.....	.....
1.1.40.	STLB-Bau: 10/2025 001 <b>Umsetzen fahrbares Gerüst Stahlrohr 2kN/m2 2Lagen H 5m</b>  Umsetzen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m2), 2 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, im			

...Fortsetzung

**Angebotsaufforderung**

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Fortsetzung...					
	Gebäude, Länge des waagerechten Transportweges im Mittel über 50 bis 100 m, Arbeitsfläche bis 5 m <sup>2</sup> , Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.	4,000	St	.....	.....
<b>1.1.50.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 001</p> <p><b>Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst Stahlrohr 2kN/m<sup>2</sup> 2Lagen H 5m</b></p> <p>Gebrauchsüberlassung für fahrbares Gerüst, Positionsmenge = Produkt aus ' 8 Stück'(Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 20 Wochen'(Gebrauchsüberlassungsdauer) Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m<sup>2</sup>), 2 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m<sup>2</sup>, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.</p>	160,000	StWo	.....	.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				.....
<b>Summe 1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 2. Abbruch und Bauabfälle

#### Abbrucharbeiten und Bauabfälle

Abbrucharbeiten und Bauabfälle

Bei der Kalkulation der nachstehenden Titel sind die folgenden Hinweise zu berücksichtigen:

1. Verpackungsabfall, überschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle

Anfallendes Verpackungsmaterial und überschüssiges Baumaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers und ist ordnungsgemäß in eigener Regie gemäß den Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) zu einer Verwertung zu entsorgen.

Verpackungsmaterial, überschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des Auftragnehmers sind auf der Baustelle in gesonderte verschließbaren Containern zu sammeln. Das Verbringen oben genannter Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle des Auftraggebers ist untersagt. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren.

Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in geschlossenen Containern erfolgen.

Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und Entsorgen der Container ist eine Nebenleistung und in die Einheitspreise einzurechnen.

2. Alle Abfallarten

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 und in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Daneben ist das gültige Berliner Landesabfallrecht bei der Entsorgung zugrunde zu legen.

Die Regelungen und Erläuterungen zum Landesabfallrecht und zum behördlichen Vollzug in Berlin sind in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten:

Merkblatt 1 "Bauherrenpflichten im Land Berlin - Anforderungen der Abfallwirtschaftsbehörde" von der Senatsverwaltung für Umwelt / Abfallbehörde (vgl. letzte Aktualisierung 11/21)

Merkblatt 2 "Hinweise zur Entsorgung von Gefährlichen Abfällen, die bei Baumaßnahmen im Land Berlin anfallen" von der Senatsverwaltung für Umwelt / Abfallbehörde (vgl. letzte Aktualisierung 07/23)

Merkblatt3 "Hinweise zum Umgang mit asbesthaltigen Bauabfällen" (vgl. letzte Aktualisierung 01/25)

Merkblatt 4 "Hinweise zur Entsorgung von mineralischen Bauabfällen, die bei den Baumaßnahmen im Lande Berlin

...Fortsetzung

**Angebotsaufforderung**

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

anfallen" von der Senatsverwaltung für Umwelt / Abfallbehörde  
(vgl. letzte Aktualisierung 09/24)

Die Deklarationsanalytik und die verbindliche Abfalldeklaration erfolgen grundsätzlich über den Auftraggeber und seinen hierfür Bevollmächtigten.

Eigenständig durch den Auftragnehmer genommene Proben und Analysen werden grundsätzlich nicht anerkannt.

Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn der Auftraggeber in einer entsprechenden Position des Leistungsverzeichnisses festlegt hat, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage oder der mineralischen Gemische über eine Abfallaufbereitungsanlage oder direkt zur Deponierung zu erfolgen hat.

Gefüllte Container sind unverzüglich abzufahren.

Vor dem Abtransport der Bauabfälle ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift/Signatur der Objektüberwachung auf dem Übernahmeschein/Begleitschein zu bestätigen.

Grundsätzlich sind in die Abbruch- und Entsorgungspositionen folgende Punkte einzukalkulieren, wenn es keine besonderen Leistungen nach der VOB sind:

- Aufschütten der Haufwerke
- Transport der Abfälle zum Container bzw. zur Haufwerksfläche
- sortenreine Demontage
- Kosten für das jeweilige Nachweisverfahren

Die Entsorgungskosten werden bei einem Einzelentsorgungsnachweis für gefährlichen Abfall zur Beseitigung bzw. zur Verwertung unmittelbar vom AG an den Deponiebetreiber bzw. an die Verwertungs-/Behandlungsanlage gezahlt und in der Regel vorab gesondert ausgeschrieben.

Die Entsorgungsgebühren der SBB bei Einzelentsorgungsnachweisen werden ebenfalls vom Auftraggeber direkt übernommen.

Bei allen weiteren Entsorgungs- bzw. Verwertungspositionen sind die Deponie- bzw. Annahmegerbühren in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Objektüberwachung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten.

Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung/Beseitigung (Wiegeschein und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein). Die Übernahmescheine in Papierform sind durch den AN bereitzustellen und einzukalkulieren.

Allgemeiner Hinweis:

...Fortsetzung

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

In Abhängigkeit von den bei der Durchführung der Baumaßnahme anfallenden Abfallarten werden nachfolgende Vorbemerkungen ganz oder in Teilen Vertragsbestandteil:

a) (Nicht gefährlicher) Abfall

Bei der Entsorgung nicht gefährlicher mineralischer Bauabfälle ist die in § 6 KrWG geregelte fünfstufige Abfallhierarchie zu beachten, mit der eine grundsätzliche Rangfolge für Maßnahmen der Vermeidung von Abfällen sowie der Vorbereitung zur Wiederverwendung, des Recyclings, der sonstigen (insbesondere energetischen) Verwertung und der Beseitigung von Abfällen festgelegt ist. In diesem Sinne sind die Ziele der ErsatzbaustoffV durch eine bestmögliche Verwertung von mineralischen Abfällen zu gewährleisten. Die vom Auftragnehmer vorgesehen Entsorgungsanlagen sind in tabellarischer Form je Abfallschlüssel und Fraktion spätestens zur Anlaufberatung der Objektüberwachung vorzulegen. Für den Transport der nicht gefährlichen Abfälle ist eine gültige Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen an die zuständige Behörde erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von nicht gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel "A" zu kennzeichnen.

Ein vereinfachter Entsorgungsnachweis im Sinne der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise ist für die Entsorgung von nicht gefährlichem Abfall in der Regel nicht erforderlich, sofern dieser nicht von der Objektüberwachung oder vom Entsorger für spezielle Fraktionen gefordert wird

Als Beleg über die Abfuhr und die Annahme des nicht gefährlichen Abfalls ist das Übernahmescheinformular in Papierform als rechnungsbegründende Unterlage zu verwenden, auszufüllen und vor Abfahrt durch die Objektüberwachung gegenzeichnen zu lassen.

Bei Abrechnung von mineralischen Abfällen nach Materialklassen (z. B. gemäß ErsatzbaustoffV: RC1, RC2, RC3 oder BMF 1, BMF 2, BMF3 etc.) sind diese oder die entsprechenden LV-Positionen im Feld Vermerke zu notieren. Daneben ist im Feld Vermerke die Anfallstelle (Ort der Baustelle) zu vermerken.

Alternativ können nach Prüfung eines vom Auftragnehmer vorzulegenden Musters und Freigabe seitens der Objektüberwachung im Einzelfall geeignete vergleichbare Dokumente wie Wiegescheine oder Lieferscheine zur Dokumentation und als rechnungsbegründende Unterlage verwendet werden.

Auf diesen Dokumenten müssen folgende Angaben enthalten sein

- Name und Anschrift des Abfallerzeugers
- Anfallstelle
- Abfallart, Abfallschlüssel und Abfallmenge, Materialklasse
- Name und Anschrift des Transporteurs
- Name und Anschrift der Verwertungs-/Beseitigungsanlage

...Fortsetzung

**Angebotsaufforderung**

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

Der Auftragnehmer ist für die sortengerechte Demontage und die fachtechnisch richtige Verwertung aller recyclingfähigen nicht gefährlichen Abfälle in zugelassenen Entsorgungsanlagen gemäß den Regelungen der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) verantwortlich, sofern der Auftraggeber als Abfallerzeuger der Abfälle gilt.

Sollten im Bauverlauf zusätzliche aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht vermeidbare Gemische bezüglich gemischtem Bauschutt (AVV 170107) und gemischten Baustellenabfällen (AVV 170904) anfallen, sind diese vom Auftragnehmer gemäß den Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung zu begründen und zu dokumentieren.

Vom Auftragnehmer ist eine Dokumentation der Erfassung und Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen nach § 8 Abs. 3 GewAbfV nach Abschluss der Entsorgungsvorgänge vorzulegen.

**b) Gefährlicher Abfall**

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB).

Das Merkblatt 2 "Hinweise zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die bei Baumaßnahmen im Land Berlin anfallen" von der Senatsverwaltung für Umwelt / Abfallbehörde ist in der jeweils aktuellen Fassung (vgl. letzte Aktualisierung 07/23) zu beachten.

Für den Transport der Abfälle ist eine gültige Transportgenehmigung bzw. Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen oder eine Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel "A" zu kennzeichnen.

Grundlage des Nachweisverfahrens bildet die Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung) vom 20.10.2006, in Kraft gesetzt am 01.02.2007. Ab dem 01.04.2010 ist das elektronische Nachweisverfahren bei den gefährlichen Abfällen anzuwenden. Im BBR wird für die Online-Dienste das Software-Programm "ZEDAL" von der ZEDAL AG in Recklinghausen eingesetzt.

Die Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt über Einzelentsorgungsnachweise.

Nur in Ausnahmefällen ist nach vorheriger Beantragung und Freigabe seitens des BBR Abfallbeauftragten eine Entsorgung über Sammelentsorgungsnachweise zulässig.

Bei einer Entsorgung der gefährlichen Abfälle über einen Sammelentsorgungsnachweis sind ein gültiger Sammelentsorgungsnachweis und ein Zuweisungsbescheid notwendig. Diese sind ohne Aufforderung der Objektüberwachung unverzüglich vorzulegen, jedoch

...Fortsetzung

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

spätestens zur Anlaufberatung.

Als Beleg der Entsorgung ist bei Sammelentsorgung der  
 Übernahmeschein in Papierform oder Digital zu verwenden. Der  
 Übernahmeschein ist vor Abfuhr vom Einsammler zur  
 Unterschrift bzw. Signatur an den Beauftragten des AG zu  
 übersenden.

Der Auftragnehmer hat neben dem Übernahmeschein eine  
 Kopie des dazugehörigen Begleitscheins aus dem  
 elektronischen Register des Einsammlers bei der Abrechnung  
 als rechnungsbegründende Unterlage zu übergeben.

Bei Entsorgung von gefährlichen Abfällen über ein freiwilliges  
 oder gesetzlich vorgeschriebenes Rücknahmesystem ist die  
 Zulässigkeit der vorgesehenen Annahmestelle vom  
 Auftragnehmer vorab zu belegen.

Es ist ein baustellenbezogener Verbleibsnachweis gemäß den  
 Anforderungen der gesetzlichen Regelungen bzw. der  
 individuellen genehmigungsrechtlichen Anforderungen als  
 rechnungsbegründende Unterlage vorzulegen.

### 2.1. Demontage Einbauteile Bereich NKG

#### Ausführungsbeschreibung 2.1 - Demontage Einbauteile NKG

Ausführungsbeschreibung 2.1 - Demontage Einbauteile NKG

Für die Demontage der jeweils vor den Fenstern angeordneten  
 Nischenklimageräte (NKG) sind durch den AN die diese Geräte  
 einhausenden bzw. an diese Geräte angrenzenden Bauteile  
 zurückzubauen. Hierfür gelten die vorangestellten  
 Vorbemerkungen, Hinweise und die Ausführungsbeschreibung 1  
 und die im Folgenden beschriebenen Arbeitsschritte bzw.

Leistungen zu den jeweiligen Bauteilen. Alle in dieser  
 Ausführungsbeschreibung beschriebenen Leistungen sind in  
 den jeweiligen Positionen einzukalkulieren, sofern in der  
 Position nichts Abweichendes vermerkt ist.

Zurückzubauen sind Ganzglasfenstertüren und die  
 dazugehörigen luftstromlenkenden Alusegel oberhalb der NKG  
 sowie die Holzverkleidung der Geräte und die Sonnenschutz-  
 bzw. Verdunkelungsanlagen.

Sämtliche Einbauteile müssen für den späteren Wiedereinbau  
 kartiert, geschützt, sorgfältig verpackt und beschriftet werden  
 (siehe Ausführungsbeschreibung 4.2) und anschließend zur  
 Zwischenlagerung in eine hierfür vom Bauherren angemietete  
 Lagerhalle verbracht werden (siehe Ausführungsbeschreibung  
 3).

Die Demontage soll in folgenden Arbeitsschritten erfolgen:

1.

Demontage der oberhalb der NKG vorhandenen zweiflügeligen  
 Ganzglasfenstertüren, einschl. der Beschläge und der zur  
 Luftstromlenkung darüber montierten Alusegel. Die jeweiligen  
 Unterkonstruktionen sollen nicht demontiert werden, sondern  
 zur Orientierung für einen späteren Wiedereinbau der  
 Ganzglasfenstertüren und der Alusegel vor Ort verbleiben.

...Fortsetzung

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

2.

Demontage der Verkleidung der NKG aus ca.35mm starken Holzwerkstoffplatten. In diese Verkleidungen sind horizontale und vertikale Lüftungsgitter aus Metall eingelassen, die ebenfalls zu demontieren sind.

Die Stahlunterkonstruktion der Verkleidungen soll nicht demontiert werden. Die Demontage hat unter Beachtung der im Bereich der Nischen vorhandenen technischen Installationen / Leitungen mit entsprechender Vorsicht zu erfolgen.

Im Bereich der Eingangshalle sind die Verkleidungen aus Naturstein gefertigt. In diesem Bereich sollen nur die vertikalen Gitter demontiert werden.

Nachdem die vorbeschriebenen Einbauteile demontiert sind, erfolgt durch den AN TGA die Demontage der Nischenklimageräte. Erst im Anschluss erfolgt der nächste Schritt:

3.

Demontage der Sonnenschutz - und Verdunkelungsanlagen.

Im Erdgeschoss werden beide Anlagen jeweils von unten nach oben gefahren. Die Rollos sitzen innerhalb der Nischenverkleidungen hinter den Geräten.

Im 1. Obergeschoss gilt dies nur für die Sonnenschutzanlagen. Die Verdunkelungsanlagen werden dort von oben nach unten gefahren. Daher sitzen die Rollokästen für die Verdunkelung oberhalb der Nischen in der Fensterleibung. Die Anlagen sind zu demontieren. Die jeweiligen Behänge sollen durch den AN ausgebaut und entsorgt werden. Sämtliche Schienensysteme und Aufhängpunkte / Unterkonstruktionen sollen nicht ausgebaut werden.

Sämtliche Demontagearbeiten haben mit großer Sorgfalt, ohne Beschädigung der angrenzenden Bauteile zu erfolgen. Der im Gebäude vorhandene Aufzug

Achse 1-2 / L-M kann für den Materialtransport genutzt werden.

Alle Bereiche, in welchen Leistungen erbracht werden, sind spätestens mit Abschluss der Leistung besenrein zu hinterlassen. Sofern erforderlich, ist dies arbeitstäglich durchzuführen.

Dies gilt insbesondere für die Transportwege. Diese sind umgehend nach erfolgten Transporten zu reinigen. Dies ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Arbeitsbereiche: siehe Position

Grundlage:

Architektenplanung, Grundrisse 1:100

Detailplanung, siehe Hinweise Position Fotodokumentation

Anlage 10.1

### Ausführungsbeschreibung 2.2 - Kartierung und Transport

Ausführungsbeschreibung 2.2 - Kartierung und Transport

Sämtliche Einbauteile müssen für den späteren Wiedereinbau kartiert, geschützt, sorgfältig verpackt (z.B. Noppenfolie,

...Fortsetzung

## Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

Holzkonstruktionen etc.) und entsprechend der Kartierung eindeutig beschriftet werden. Die verpackten Elemente sind auf Europaletten zu lagern. Die zu demontierenden Glaselemente sind fachgerecht auf A-Bock-Platten zu lagern. Die Lagerung hat so platzsparend wie möglich zu erfolgen. Bei der Zwischenlagerung im 1. Obergeschoss ist die eingeschränkte mögliche Belastung der Decke von 5kN/qm zu berücksichtigen. Alle Elemente zur Lagerung des Materials (Paletten, A-Böcke etc.) werden Eigentum des AG.

Die Kartierung soll auf Grundlage der dem AN durch den AG/ Bauherren zur Verfügung zu stellenden Fensterliste und der Planung wie folgt erfolgen:

Alle in den Folgepositionen zum Rückbau und späteren bauseitigen Wiedereinbau vorgesehenen Elemente sollen der entsprechenden Fensternummer zugeordnet und entsprechend benannt und beschriftet werden.

Bei doppelten Elementen, wie z.B. den Ganzglasfenstertüren, erfolgt eine zusätzliche Zuordnung der Einbauseite, also **links** oder **rechts** (Blickrichtung: innen, frontal zum Fenster).

Die Elemente werden auf der Rückseite/Unterseite mit der Fensternummer und ggf. mit der Einbauseite beschriftet, zum Beispiel mit einem Aufkleber (Aufkleber müssen rückstandslos zu entfernen sein). Jedes Element wird mit Angabe der entsprechenden Bezeichnung und der Fensternummer in eine Liste eingetragen.

Sobald der AN mit dem Rückbau und der Kartierung startet, ist die geplante Vorgehensweise der OÜ beispielhaft zu erläutern und prinzipiell durch die OÜ freigeben zu lassen.

Die zu packenden Paletten / A-Böcke sind ebenfalls deutlich zu beschriften und durchzunummerieren. Die Beschriftung ist jeweils haltbar und witterungsgeschützt anzubringen. Alle sichtbaren Seiten der Palette sind zu beschriften, damit auch die zwischengelagerten Paletten - egal in welcher Position diese zwischengelagert werden - eindeutig zugeordnet werden können. Die Palettennummer ist ebenfalls in der entsprechenden Liste zu vermerken. Darüber hinaus ist der jeweilige Ablageort in der Lagerhalle zu dokumentieren und in der Liste ebenfalls festzuhalten.

Die Leistung wird über die entsprechende Position in diesem Titel vergütet.

Die Kartierung wird Teil der Dokumentation und ist entsprechend den Vorgaben des Titels 04, Dokumentation, zu übergeben.

### Transport

Im Rahmen der Leistungserbringung des AN soll der Hauptanteil der rückzubauenden Elemente für den späteren Wiedereinbau zwischengelagert werden.

Für diesen Zweck hat der Bauherr eine Lagerhalle angemietet. Alle für den Wiedereinbau vorgesehenen Elemente sind für die Zwischenlagerung in diese Lagerhalle in Berlin Spandau, Neuendorferstraße - Entfernung zur Baustelle ca. 16km - zu verbringen. Die Halle ist mit dem Gabelstapler Lastklasse FL1

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

befahrbar. Die Einlagerungsbereiche liegen im EG = ca. +1m über OK Gelände. Die Bereiche können über einen LKW mit Laderampe bedient werden. Das Auf- und Abladen, der Transport sowie das Verbringen in der Lagerhalle zum endgültigen Lagerort ist durch den AN zu organisieren und durchzuführen.

Die Leistung wird über die entsprechende Position in diesem Titel vergütet.

**2.1.10. Demontage Ganzglasfenstertüren 100x280**

Demontage Ganzglasfenstertüren 100x280  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 2.1  
 Arbeitsbereich: Erdgeschoss alle Bereiche  
 Arbeitshöhe: bis 3,60m  
 Abmessungen Fensterflügel: 1,0m x 2,80m  
 Material: Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG),  
 aus Floatglas  
 Materialstärke: 10mm  
 Abgerechnet wird pro Fensteranlage,  
 d.h. pro zweiflügeliger Ganzglaskonstruktion.  
 Grundlage:  
 Anlage 04.1 NKG\_Standard EG

62,000 St ..... ..

**2.1.20. Gemäß Position 2.1.10.  
 Demontage Ganzglasfenstertüren 100x260**

Demontage Ganzglasfenstertüren 100 x 260  
 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss, Museum, Außenfassade  
 Arbeitshöhe: bis 3,00m  
 Abmessungen Fensterflügel: 1,0m x 2,60m  
 Grundlage:  
 Anlage 04.4 NKG\_Standard Außenfassade OG

54,000 St ..... ..

**2.1.30. Gemäß Position 2.1.10.  
 Demontage Ganzglasfenstertüren 100x392**

Demontage Ganzglasfenstertüren 100x392  
 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss, Museum, Fassade zum  
 Innenhof  
 Arbeitshöhe: bis 4,30m  
 Abmessungen Fensterflügel: 1,0m x 3,92m  
 Grundlage:  
 Anlage 04.5 NKG\_Standard Hoffassade OG

20,000 St ..... ..

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.40.	<p>Gemäß Position 2.1.10.  <b>Demontage Ganzglasfenstertüren 100x307</b></p> <p>Demontage Ganzglasfenstertüren 100x307                      Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss, Museum, Außenfassade                      Arbeitshöhe: bis 3,00m                      Abmessungen Fensterflügel: 1,0m x 3,07m                      Grundlage:                      Anlage 04.6 NKG_bodengleich Außenfassade OG</p>	8,000 St	.....	.....
2.1.50.	<p>Gemäß Position 2.1.10.  <b>Demontage Ganzglasfenstertüren 100x440</b></p> <p>Demontage Ganzglasfenstertüren 100x440                      Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss, Museum, Fassade zum                      Innenhof                      Arbeitshöhe: bis 4,40m                      Abmessungen Fensterflügel: 1,0m x 34,40m                      Grundlage:                      Anlage 04.7 NKG_bodengleich Hoffassade OG</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.60.	<p><b>Rückbau Alusegel EG</b></p> <p>Rückbau Alusegel EG                      gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 2.1                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss, Museum, Halle, Buchladen                      Arbeitshöhe: bis 3,60m                      Abmessungen BxLxH: 51x200x2,5/1cm                      Material: Alu Blech, eloxiert                      Grundlage:                      Anlage 04.1 NKG_Standard EG                      Anlage 04.8 NKG_Detail Alu Segel</p>	56,000 St	.....	.....
2.1.70.	<p>Gemäß Position 2.1.60.  <b>Rückbau Alusegel 1.OG</b></p> <p>Rückbau Alusegel 1. OG                      Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss                      Arbeitshöhe: bis 3,00m                      Grundlage:                      Anlage 04.4 NKG_Standard OG                      Anlage 04.8 NKG_Detail Alu Segel</p>	62,000 St	.....	.....

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.80.	<p><b>Demontage Verkleidung NKG 86x213x100</b></p> <p>Demontage Verkleidung NKG 86x213x100                      gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 2.1                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss Museum, Sanitärbereiche,                      Nebenräume, Flur                      Arbeitshöhe: ebenerdig                      Abmessungen                      Verkleidung HxBxT: 86x213x100cm                      Lüftungsgitter                      Vertikal HxB: 60x213cm                      Horizontal BxT: 213x35cm                      Material:                      Verkleidung: Holzwerkstoff, lackiert, Stärke ca. 35mm Gitter:                      Stahl, pulverbeschichtet                      Grundlage:                      Anlage 04.1 NKG_Standard EG</p>	41,000	St	.....	.....
2.1.90.	<p>Gemäß Position 2.1.80.</p> <p><b>Demontage Verkleidung NKG 86x213x100, Museumsladen</b></p> <p>Demontage Verkleidung NKG 86x213x100, Museumsladen                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss Museumsladen                      Abmessungen Lüftungsgitter                      Vertikal HxB:                      1 Stück 60x100cm                      2 Stück je 60x56cm                      Horizontal BxT: 213x35cm                      Grundlage:                      Anlage 04.2 NKG_Museumsladen EG</p>	4,000	St	.....	.....
2.1.100.	<p>Gemäß Position 2.1.80.</p> <p><b>Demontage Gitter NKG im Bereich Halle</b></p> <p>Demontage Gitter NKG im Bereich der Halle.                      Abweichend von den übrigen Verkleidungen sind diese aus                      Naturstein gefertigt. Hier sollen nur die vertikalen Lüftungsgitter                      demontiert werden.                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss Eingangshalle                      Abmessungen Gitter HxB: 93x193cm                      Material Gitter: Messing brüniert                      Grundlage:                      Anlage 04.3 NKG_Eingangshalle</p>	18,000	St	.....	.....

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.110.	<p>Gemäß Position 2.1.80.  <b>Demontage Verkleidung NKG 47x225x95</b></p> <p>Demontage Verkleidung NKG 47x225x95                      Hier gilt abweichend zu allen übrigen Positionen Folgendes:                      Diese Vekleidungselemente werden nach sorgfältiger Demontage, unter Berücksichtigung der für das Recycling erforderlichen Materialtrennung, entsorgt, da aufgrund neuer technischer Anforderungen kein Wiedereinbau erfolgen soll. Einzukalkulieren ist das Verbringen ins EG in den Bereich des Abtransportes. Die Entsorgung wird gesondert vergütet.                      Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss Museum und Geschichtswerkstatt, Außen- und Hoffassade                      Abmessungen                      Verkleidung HxBxT: 47x225x95cm                      Lüftungsgitter                      Vertikal HxB: 40x225 cm                      Horizontal BxT: 194x35cm                      Grundlage:                      Anlage 04.4 NGK_Standard Außenfassade OG                      Anlage 04.5 NGK_Standard Hoffassade OG</p>	74,000	St	.....	.....
2.1.120.	<p>Gemäß Position 2.1.80.  <b>Demontage Abdeckung bodengleiche NGK 225x65</b></p> <p>Demontage Abdeckung bodengleiche NKG 225x65 bestehend aus mit Parkettstäben und eingelassenem Lüftungsgitter belegten Schachtabdeckungen.                      Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss Museum, Außen- und Hoffassade                      Abmessungen                      Abdeckung LxB: 225x95cm                      Lüftungsgitter LxB: 194x45cm                      Grundlage:                      Anlage 04.6 NKG_bodengleich Außenfassade OG                      Anlage 04.7 NKG_bodengleich Hoffassde OG</p>	11,000	St	.....	.....
2.1.130.	<p><b>Demontage Sonnenschutz und Verdunklung 210-236 x 276</b></p> <p>Demontage Sonnenschutz- und Verdunkelung 210-236 x276 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 2.1                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss alle Bereiche                      Arbeitshöhe: bis 2,76m                      Breite der Anlagen: 210-236cm                      Laufrichtung: beide von unten nach oben                      Grundlage:                      Anlage 04.1 NKG_Standard EG</p>	59,000	St	.....	.....

**Angebotsaufforderung**

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.1.140.</b>	<b>Demontage Sonnenschutz und Verdunklung 214-228 x 392</b>  Demontage Sonnenschutz- und Verdunklung 214-228x392 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 2.1 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss alle Bereiche mit Fensterbrüstung Arbeitshöhe: bis 3,92m Breite der Anlagen: 214-228cm Laufrichtung Sonnenschutz: von unten nach oben Verdunkelung: von oben nach unten Grundlage: Anlage 04.4 NKG_Standard Außenfassade OG Anlage 04.5 NKG_Standard Hoffassde OG	74,000	St	.....	.....
<b>2.1.150.</b>	Gemäß Position 2.1.140. <b>Demontage Sonnenschutz und Verdunklung 214-228 x 440</b>  Demontage Sonnenschutz- und Verdunkelung 214-220x440 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss alle Bereiche vor Fenstertüren Arbeitshöhe: bis 4,40m Grundlage: Anlage 04.6 NKG_bodengleich Außenfassade OG Anlage 04.7 NKG_bodengleich Hoffassade OG	11,000	St	.....	.....
<b>2.1.160.</b>	<b>Kartieren Einbauteile</b>  Kartieren Einbauteile Kartieren, Schützen und Verpacken der zu demontierenden Elemente sämtlicher in diesem Titel erfassten Einbauteile gemäß Ausführungsbeschreibung 2.2.	1,000	psch	.....	.....
<b>2.1.170.</b>	<b>Transport Paletten</b>  Transport Paletten Verbringen der zu demontierenden und auf Paletten/ A-Böcke gepackten Elemente sämtlicher in diesem Titel erfassten Einbauteile gemäß Ausführungsbeschreibung 2.2. Vergütet wird die Leistung pro Palette / A-Bock / gepackter Einheit.	75,000	St	.....	.....
<b>Summe 2.1.</b>	<b>Demontage Einbauteile Bereich ..</b>			.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 2.2. Rückbau sonstige Einbauelemente

#### Ausführungsbeschreibung 3.1 - Demontage Einbauelemente

Ausführungsbeschreibung 3.1 - Demontage Einbauelemente zusätzlich zu den vorherbeschriebenen Einbauteilen sind in Vorbereitung der großflächigen Rückbaumaßnahmen bzw. auch der anstehenden IT-Erneuerung, zum Schutz der Elemente weitere Einbauteile zurückzubauen. Hierfür gelten die vorangestellten Vorbemerkungen, Hinweise und die Ausführungsbeschreibung 1. Alle in dieser Ausführungsbeschreibung beschriebenen Leistungen sind in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren, sofern in der Position nichts Abweichendes vermerkt ist.

Demontiert werden folgende Elemente:

- zweiflügelige Glastüranlagen Achse G-F/1-9, 3 Stück
- zweiflügelige Glastüranlage Zugang Eingangshalle zum Innenhof / zur Wechselausstellung
- Glasverkleidung vor Trennwand im Bereich Garderobe
- Holzzinnentürblätter Zugang WC Anlagen, 3 Stück
- einflügelige Glastüranlage WC-Damen
- WC-Trennwände und -Türen als Glaskonstruktion

Sämtliche Einbauteile müssen für den späteren Wiedereinbau kartiert, geschützt, sorgfältig verpackt und beschriftet werden (siehe Ausführungsbeschreibung 5.2) und anschließend zur Zwischenlagerung in eine hierfür vom Bauherren angemietete Lagerhalle zu verbringen (siehe Ausführungsbeschreibung 3). Sämtliche Demontagearbeiten haben mit großer Sorgfalt ohne Beschädigung der angrenzenden Bauteile zu erfolgen. Der im Gebäude vorhandene Aufzug Achse 1-2 / L-M kann für den Materialtransport genutzt werden. Alle Bereiche, in welchen Leistungen erbracht werden, sind spätestens mit Abschluss der Leistung besenrein zu hinterlassen. Sofern erforderlich, ist dies arbeitstäglich durchzuführen.

Dies gilt insbesondere für die Transportwege. Diese sind umgehend nach erfolgten Transporten zu reinigen. Dies ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Arbeitsbereiche: siehe Position

Grundlage:

Architektenplanung, Grundrisse 1:100  
 Detailpläne siehe Verweis in den Positionen  
 Fotodokumentation Anlage 10.1

#### Ausführungsbeschreibung 3.2 - Kartierung und Transport

##### Ausführungsbeschreibung 3.2 - Kartierung und Transport

Sämtliche Einbauteile müssen für den späteren Wiedereinbau kartiert, geschützt, sorgfältig verpackt (z.B. Noppenfolie, Holzkonstruktionen etc.) und entsprechend der Kartierung eindeutig beschriftet werden. Die verpackten Elemente sind auf

...Fortsetzung

**Angebotsaufforderung**

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge ME</b>	<b>Einheitspreis in EUR</b>	<b>Gesamtbetrag in EUR</b>
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Fortsetzung...

Europaletten zu lagern. Die zu demontierenden Glaselemente sind fachgerecht auf A-Bock-Platten zu lagern. Die Lagerung hat so platzsparend wie möglich zu erfolgen. Alle Elemente zur Lagerung des Materials (Paletten, A-Böcke etc.) werden Eigentum des AG. Die Kartierung soll auf Grundlage der dem AN zur Verfügung gestellten Planung (dwg Format) erfolgen. Die zu demontierenden Elemente sind im Plan eindeutig zu bezeichnen. Auf dieser Grundlage ist durch den AN eine entsprechende Liste zu erstellen, in der die Elemente zugeordnet werden. Darüber hinaus ist der jeweilige Ablageort in der Lagerhalle zu dokumentieren und in der Liste ebenfalls festzuhalten. Sobald der AN mit Rückbau und Kartierung startet, ist die geplante Vorgehensweise der OÜ beispielhaft zu erläutern und prinzipiell durch die OÜ freigeben zu lassen. Die zu packenden Paletten / A-Böcke sind ebenfalls deutlich zu beschriften und durchnummerieren. Die Beschriftung ist jeweils haltbar und witterungsgeschützt anzubringen. Alle sichtbaren Seiten der Palette sind zu beschriften, damit auch die zwischengelagerten Paletten - egal in welcher Position diese zwischengelagert werden - eindeutig zugeordnet werden können. Die Palettennummer ist ebenfalls in der entsprechenden Liste zu vermerken. Die Leistung wird über die entsprechende Position in diesem Titel vergütet. Die Kartierung wird Teil der Dokumentation und ist entsprechend den Vorgaben des Titels 04 Dokumentation zu übergeben.

**Transport**

Im Rahmen der Leistungserbringung des AN soll der Hauptanteil der rückzubauenden Elemente für den späteren Wiedereinbau zwischengelagert werden. Für diesen Zweck hat der Bauherr eine Lagerhalle angemietet. Alle für den Wiedereinbau vorgesehenen Elemente sind für die Zwischenlagerung in diese Lagerhalle in Berlin Spandau, Neuendorferstraße - Entfernung zur Baustelle ca. 16km - zu verbringen. Die Halle ist mit dem Gabelstapler Lastklasse FL1 befahrbar. Die Einlagerungsbereiche liegen im EG = ca. +1m über OK Gelände. Die Bereiche können über einen LKW mit Laderampe bedient werden. Das Auf- und Abladen, der Transport sowie das Verbringen in der Lagerhalle zum endgültigen Lagerort ist durch den AN zu organisieren und durchzuführen. Darüber hinaus ist der jeweilige Ablageort in der Lagerhalle zu dokumentieren und in der vorbeschriebenen Liste festzuhalten. Die Leistung wird über die entsprechende Position in diesem Titel vergütet.

**2.2.10. Demontage Glastüranlage, zweiflügelig**

Demontage Glastüranlage, zweiflügelig

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Fortsetzung...					
	gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 3.1. Arbeitsbereich: Erdgeschoss Achse G-F/1-9 Arbeitshöhe: bis 3,60m Abmessungen BxH: 3,20x 3,60m komplett demontieren, einschließlich Beschlägen	3,000	St	.....	.....
<b>2.2.20.</b>	<b>Demontage Glastüranlage zweiflügelig mit Seitenteilen</b>  Demontage Glastüranlage zweiflügelig mit Seitenteilen gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 3.1. Zweiflügelige Glastüranlage, beidseitig je ein Seitenteil aus Glas. Arbeitsbereich: Erdgeschoss Achse D/6-7 Arbeitshöhe: bis 3,60m Abmessungen BxH Gesamtelement: 5,00x 3,60m Türflügel und Seitenteile: je 1,25 x 3,60m komplett demontieren, einschließlich Beschlägen.	1,000	psch	.....	.....
<b>2.2.30.</b>	<b>Demontage Glasverkleidung</b>  Demontage Glasverkleidung gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 3.1. Bestehend aus sechs Glastafeln unterschiedlicher Abmessungen im Garderobenbereich. Arbeitsbereich: Erdgeschoss Achse D-C/1-2 Arbeitshöhe: bis 3,60m Abmessungen BxH Gesamtelement: 3,00 x 3,60m Einzelemente A 2 Stück: 1,2 x 2,2m B 2 Stück: 0,6 x 2,2m C 1 Stück: 1,4 x 2,4 m D 1 Stück: 0,6 x 1,4m	1,000	psch	.....	.....
<b>2.2.40.</b>	<b>Demontage Holztürblätter</b>  Demontage Holztürblätter gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 3.1. Holztürblätter vor WC-Anlagen Damen, Herren und WC barrierefrei. Arbeitsbereich: Erdgeschoss Achse E-D/1-2 Arbeitshöhe: ebenerdig Abmessungen BxH: 1,00 x 2,20m Türblatt aushängen, Zarge bleibt eingebaut.	3,000	St	.....	.....

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.2.50.</b>	<p><b>Demontage Glastüranlage, einflügelig WC Damen</b></p> <p>Demontage Glastüranlage, einflügelig WC-Damen gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 3.1 mit zwei Seitenteilen und einem Oberlicht.                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss Achse D/1                      Arbeitshöhe: bis 3,60m                      Abmessungen BxH                      Gesamtelement: 1,40 x 3,60m                      Einzelelemente                      Türblatt: 0,80 x 2,2m                      Seitenteile: 2 Stück à 0,3 x 2,2m                      Oberlicht : 2,2 x 1,4 m                      komplett demontieren, einschließlich Beschlägen.                      Detailverweis/Anlagennr.: 007</p>	1,000 psch		.....
<b>2.2.60.</b>	<p><b>Rückbau WC Trennwände und Türen</b></p> <p>Rückbau WC-Trennwände und Türen gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 3.1 als Ganzglaskonstruktion, bestehend aus Frontwand, Türelementen und Trennwänden.                      Arbeitsbereich: Erdgeschoss Achse D-C/1-2                      Arbeitshöhe: bis 2,20m                      Abmessungen BxH                      Frontwand: 5,20 x 2,20m                      Türblätter: 0,70 x 2,20m, 6 Stück                      Zwischenwände: 1,50 x 2,2m, 5 Stück                      Anlage komplett demontieren, einschließlich Beschlägen, Stützfüßen und oberer Abhängung.</p>	1,000 psch		.....
<b>2.2.70.</b>	<p><b>Kartieren Einbauelemente</b></p> <p>Kartieren Einbauteile                      Kartieren, Schützen und Verpacken sämtlicher in diesem Titel erfassten Einbauelemente gemäß Ausführungsbeschreibung 3.2.</p>	1,000 psch		.....
<b>2.2.80.</b>	<p><b>Transport Paletten</b></p> <p>Transport Paletten                      Verbringen der zu demontierenden und auf Paletten / A-Böcke gepackten Elemente sämtlicher in diesem Titel erfassten Einbauteile gemäß Ausführungsbeschreibung</p>			

...Fortsetzung



## Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 2.3. Rückbau Parkett

#### Ausführungsbeschreibung 4.1 - Rückbau Parkett

Ausführungsbeschreibung 4.1 - Rückbau Parkett  
 für den Rückbau der Parkettflächen im 1. Obergeschoss gelten die vorangestellten Vorbemerkungen, Hinweise und die Ausführungsbeschreibung 1 sowie die im Folgenden beschriebenen Leistungen. Diese sind in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren, sofern in der Position nichts Abweichendes vermerkt ist.

Der Parkettbodenbelag und die Holzsockelleisten im 1. Obergeschoss sollen für einen späteren Wiedereinbau vorsichtig zurückgebaut und für die Zwischenlagerung bearbeitet, sortiert und verpackt werden. Lediglich im Bereich des ehemaligen Museumscafés im EG sollen der dort vorhandene Holzdielenbelag und die noch vorhandenen Sockelleisten abgebrochen und entsorgt werden.

Im 1. Obergeschoss handelt es sich um einen im Jahr 2001 im Rahmen einer Sanierung verlegten Massivholzparkettboden aus Eiche mit geölter Oberfläche, der vollflächig mit dem Estrich verklebt wurde. Die Parkettstäbe wurden auf dem Estrich mit einem zweikomponentigen PU-Kleber verklebt, der nach erfolgter Schadstoffuntersuchung als unbedenklich deklariert wurde.

Der Parkettboden ist, abgesehen von üblichen oberflächlichen Nutzungsspuren, in gutem Zustand. Es gibt allerdings zahlreiche Fehlstellen aufgrund vorhandener Kabelauslässe, Bohrungen und Bodentanks. Daher müssen im Rahmen des Rückbaus die demontierten Stäbe sortiert und ggf. einseitig abgelängt werden, bevor der Kleber abgenommen wird. Im Rahmen von erfolgten Voruntersuchungen zum Rückbau der Flächen wurden unterschiedliche Methoden erprobt. Folgende Vorgehensweise hat sich als am effektivsten herausgestellt.

#### Rückbau Parkett

Die im Schiffsbodenverband verlegten Parkettstäbe (Länge 500mm x Breite 65mm x Dicke 22mm) aus Eiche mit umlaufender Nut/Feder-Fräsung sind möglichst beschädigungsfrei rückzubauen. Das Parkett ist auf dem Zementestrichbelag weitgehend vollflächig mit PU-Kleber verklebt. Bei dem Kleber handelt es sich um harten, spröden, ausgehärteten, schadstofffreien PU-Kleber.

Im Rahmen von Tests hat sich ein Stemmerhammer mit glattem Flachmeißel als geeignet herausgestellt, um die Parkettstäbe weitgehend beschädigungsfrei und mit vertretbarem Aufwand rückzubauen. Aufgrund des versprödeten Klebers springen die Parkettstäbe bei Ansetzen der entsprechenden Hebelkraft heraus ohne abzubrechen, wenn vorher der Flachmeißel in der Klebefuge an 2-3 Stellen vorgetrieben wurde und den Parkettstab gelöst hat. Die Nut-Feder-Verbindungen haben genug Luft, so dass es meist nicht zu einem Abbrechen der Feder kommt. Der Ausbau muss von der Reihenfolge her in Längsrichtung, analog der Verlegerichtung erfolgen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

Parkettstäbe, die Beschädigungen aufweisen, sollen einseitig abgelängt werden, um die beschädigte Stelle zu entfernen und ein verwendbares Teilstück zu erhalten. Das Ablängen der Stäbe darf nur einseitig erfolgen, so dass bei jedem Stab mindestens drei intakte Nut-/Federseiten bestehen bleiben. Die Parkettstäbe sollen alternativ folgende wiederverwendbare Längen aufweisen:

- Originallänge von 50cm
- Teilstücke auf genau 40cm abgelängt
- Teilstücke unter 40cm variabel abgelängt

Parkettstäbe, bei denen weniger als 20cm verbleiben würde, werden nicht wiederverwendet.

Alle Parkettstäbe bzw. -stababschnitte, die beim Rückbau beschädigt wurden oder schon im Bestand (Bohrungen, Kabelauslässe etc.) beschädigt waren, werden durch den AN entsorgt.

### Entfernen Kleber

In vielen Fällen bleibt der Kleber am Estrich haften, dennoch gibt es an den meisten Parkettstäben Teilflächen mit Kleberrückständen. Die Dicke des Klebers beträgt ca. 1mm oder weniger, in Ausnahmefällen bis 2mm.

Die Entfernung der Kleberreste soll vor Ort erfolgen. Der Kleber soll von allen, auch von den zu entsorgenden, Stäben entfernt werden. Im Rahmen der Voruntersuchungen hat sich herausgestellt, dass der Kleber nur durch horizontales Absägen entfernt werden kann, da sich der Kleber beim Schleifen bzw. auch Hobeln durch die damit verbundene Wärmeentwicklung sehr schnell verflüssigt und klebrig wird. Für das Absägen wird auf eine Schwenkfräsmaschine (z.B. Kölle F45) ein Sägeblatt horizontal auf knapp 22mm montiert, um bei mittlerer Drehzahl die Kleberschicht abtragen zu können. Die abgefrästen Holz- und Kleberreste werden durch den AN entsorgt

Die Maschine soll vor Ort aufgebaut werden und muss mit einer wirksamen Staubabsaug- und Filteranlage ausgestattet sein. Die Bereitstellung der notwendigen Maschinen vor Ort ist in den entsprechenden Positionen zur Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Sämtliche Demontearbeiten haben mit großer Sorgfalt ohne Beschädigung der angrenzenden Bauteile zu erfolgen. Der im Gebäude vorhandene Aufzug

Achse 1-2 / L-M kann für den Materialtransport genutzt werden.

### Demontage Sockelleisten

Die Fußbodenleisten sind an der Wand bzw. an den Stützen auf Putz genagelt oder beim Natursteinsockel mit Silikon geklebt und lassen sich leicht herausziehen bzw. abschneiden. Ecken bestehen jeweils aus kurzen, auf Gehrung geschnittenen und zusammengenagelten Teilstücken.

### Sortieren und Verpacken

Die Stäbe sollen für den späteren Wiedereinbau, nach Länge in drei Kategorien sortiert (50 / 40 / kleiner 40 größer 20 cm),

...Fortsetzung

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

sorgfältig und verrutschsicher verpackt werden (z.B. Folie, Holzwerkstoffplatte als Abdeckung, Umreifungsband) und eindeutig beschriftet auf Europaletten gelagert werden. Alle sichtbaren Seiten der Palette sind zu beschriften, damit auch die zwischengelagerten Paletten - egal in welcher Position diese zwischengelagert werden - eindeutig zugeordnet werden können.

Bei der Zwischenlagerung im 1. Obergeschoss ist die eingeschränkte mögliche Belastung der Decke von 5kN/qm zu berücksichtigen.

Die Paletten sind in den Gebäudebereich zu verbringen, von wo aus der Abtransport erfolgt und anschließend zur Zwischenlagerung in eine hierfür vom Bauherren angemietete Lagerhalle zu verbringen (siehe Ausführungsbeschreibung 4.2). Sowohl das Packen der Paletten als auch der Transport zum Lagerort wird jeweils gesondert vergütet. Darüber hinaus ist der jeweilige Ablageort in der Lagerhalle zu dokumentieren und in einer Liste festzuhalten.

Alle Elemente zur Lagerung des Materials (Paletten, A-Böcke etc.) werden Eigentum des AG.

Alle Bereiche, in welchen Leistungen erbracht werden, sind spätestens mit Abschluss der Leistung besenrein zu hinterlassen. Sofern erforderlich, ist dies arbeitstäglich durchzuführen.

Dies gilt insbesondere für die Transportwege. Diese sind umgehend nach erfolgten Transporten zu reinigen. Dies ist in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Arbeitsbereiche: 1. Obergeschoss

Grundlage:

Architektenplanung, Grundrisse 1:100

Fotodokumentation Anlage 10.1

### Ausführungsbeschreibung 4.2 - Transport

Ausführungsbeschreibung 4.2 - Transport

Im Rahmen der Leistungserbringung des AN soll der Hauptanteil der rückzubauenden Elemente für den späteren Wiedereinbau zwischengelagert werden.

Für diesen Zweck hat der Bauherr eine Lagerhalle angemietet. Alle für den Wiedereinbau vorgesehenen Elemente sind für die Zwischenlagerung in diese Lagerhalle in Berlin Spandau, Neuendorferstraße - Entfernung zur Baustelle ca. 16km - zu verbringen. Die Halle ist mit dem Gabelstapler Lastklasse FL1 befahrbar. Die Einlagerungsbereiche liegen im EG = ca. +1m über OK Gelände. Die Bereiche können über einen LKW mit Laderampe bedient werden. Das Auf- und Abladen, der Transport sowie das Verbringen in der Lagerhalle zum endgültigen Lagerort ist durch den AN zu organisieren und durchzuführen. Darüber hinaus ist der jeweilige Ablageort in der

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Fortsetzung...

Lagerhalle zu dokumentieren und in einer Liste festzuhalten.  
 Die Leistung wird über die entsprechende Position in diesem Titel vergütet.

**2.3.10. Rückbau Parkett**

Rückbau Parkett  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 4.1.  
 Rückbau der Parkettstäbe aus Holz, Laubholz, Querschnitt L/B/H 500/65/22mm, mit PU Kleber vollflächig geklebt, zum späteren Wiedereinbau, nicht schadstoffbelastet, beim Rückbau entstehender Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Dichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m<sup>3</sup>, alle weiteren Arbeitsschritte werden gesondert vergütet.  
 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss alle Bereiche

5.350,000 m<sup>2</sup> ..... ..

**2.3.20. Rückbau Sockelleisten**

Rückbau Sockelleisten  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 4.1.  
 Rückbau der Deckleiste aus Holz, Laubholz, Querschnitt B/H 30/30 mm, genagelt oder geklebt, zum späteren Wiedereinbau, nicht schadstoffbelastet, beim Rückbau entstehender Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Dichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m<sup>3</sup>, alle weiteren Arbeitsschritte werden gesondert vergütet.  
 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss alle Bereiche

700,000 m ..... ..

**2.3.30. Verbringen zu entsorgendes Parkett**

Verbringen zu entsorgendes Parkett  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 4.1.  
 Verbringen der beschädigten Parkettstäbe, die nicht mehr genutzt werden können, zum Container des AN, geschätzt 15% der Gesamtfläche.  
 Die Entsorgung wird gesondert vergütet.  
 Arbeitsbereich: 1. Obergeschoss alle Bereiche  
 Arbeitshöhe: ebenerdig

800,000 m<sup>2</sup> ..... ..

**2.3.40. Ablängen Stäbe**

Ablängen Stäbe  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 4.1.  
 Die zurückgebauten Stäbe sind zu sortieren und entsprechend

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

der vorhandenen Beschädigungen  
 - auszusortieren (geschätzt 15%)  
 - einseitig abzulängen auf 40cm Länge  
 (geschätzt 30% der wiederzuverwendenden Stäbe)  
 - einseitig abzulängen auf mind. 20cm Länge  
 (geschätzt 20% der wiederzuverwendenden Stäbe)  
 Vergütet wird pro Stück abgelängter Stab.  
 Der Nachweis der Menge erfolgt pro Palette abgelängte Stäbe,  
 nachdem die jeweilige Menge auf einer Palette im Rahmen der  
 Leistungserbringung in Abstimmung mit der örtlichen  
 Bauüberwachung festgelegt wurde.  
 Einzukalkulieren ist in dieser Position das Verbringen der  
 Abschnittstücke zum Container. Die entsprechende Entsorgung  
 wird gesondert vergütet.

69.500,000 St ..... ..

**2.3.50. Kleber entfernen Stäbe**

Kleber entfernen Stäbe  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 4.1.  
 Die Entsorgung des entstehenden abgesägten Materials erfolgt  
 über die gesonderte Position Abfallentsorgung, Baumisch.

5.350,000 m<sup>2</sup> ..... ..

**2.3.60. Paletten packen und beschriften**

Paletten packen und beschriften  
 gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 4.1.  
 Sortierte und bearbeitete Stäbe auf Paletten setzen, verpacken,  
 beschriften. Die Paletten sind ins Erdgeschoss in den  
 Gebäudebereich zu verbringen, von wo aus der Abtransport  
 erfolgt.  
 Folgender Ansatz liegt der Mengenermittlung zu Grunde:  
 ca. Anzahl Stäbe pro Palette:  
 50er: 24 Stäbe x 45 Lagen = 1080 Stäbe  
 40er: 30 Stäbe x 45 Lagen = 1350 Stäbe  
 20er: 60 Stäbe x 45 Lagen = 2700 Stäbe  
 Abgerechnet wird pro Stück Palette.

120,000 St ..... ..

**2.3.70. Transport Paletten**

Transport Paletten  
 Verbringen der vorbeschriebenen Paletten zum endgültigen  
 Einlagerungsort gemäß Ausführungsbeschreibung 4.2.  
 Vergütet wird die Leistung pro Palette.

120,000 St ..... ..

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.3.80.</b>	<b>Abbruch Massivholzdielen</b>  Abbruch von Belag aus Massivholzdielen aus Holz/Holzwerkstoff, vollflächig verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II,  Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m <sup>3</sup> , mit gemäß Gutachten ungefährlichen Kleberresten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m <sup>3</sup> , auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Arbeitsbereich: ehemaliges Museumscafé im Erdgeschoss und auf der diesem Raumbereich zugeordneten Galerieebene.	340,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>2.3.90.</b>	<b>Abbruch Sockelleisten Museumscafé.</b>  Abbruch Sockelleisten Museumscafé. Abbruch der Deckleiste aus Holz, aus Laubholz, Querschnitt B/H 20/120 mm, geklebt. im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II,  Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m <sup>3</sup> , mit gemäß Gutachten ungefährlichen Kleberresten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m <sup>3</sup> , auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Arbeitsbereich: ehemaliges Museumscafé im Erdgeschoss und auf der diesem Raumbereich zugeordneten Galerieebene.	100,000 m	.....	.....
<b>Summe 2.3.</b>	<b>Rückbau Parkett</b>			.....

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.4.</b>	<b>Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung</b>			
<b>2.4.10.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087  <b>Abfall nicht gefährlich AVV170201 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 50km Vergüt.Entsorg. AN</b></p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 5 bis 7 m3, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>	12,000 t	.....	.....
<b>2.4.20.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087  <b>Abfall nicht gefährlich AVV170201 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 50km Vergüt.Entsorg. AN</b></p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A I, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 5 bis 7 m3, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>	30,000 t	.....	.....
<b>2.4.30.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2025 087  <b>Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 50km Vergüt.Entsorg. AN</b></p> <p>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 5 bis 7 m3, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 50 km, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>	1,000 t	.....	.....

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<b>Summe 2.4.</b>				.....
	<b>Summe 2.</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3. Baukonstruktion

#### 3.1. Schutzmaßnahmen

##### Ausführungsbeschreibung 5 - Schutzmaßnahmen

###### Ausführungsbeschreibung 5 - Schutzmaßnahmen

Durch den AN sind in allen Gebäudebereichen unterschiedliche Schutzmaßnahmen auszuführen. Hierfür gelten die vorangestellten Vorbemerkungen, Hinweise und die Ausführungsbeschreibung 1. Die Schutzmaßnahmen sind über den Zeitraum der vorgezogenen Maßnahmen durch den AN vorzuhalten.

Im Anschluss bleiben die Schutzmaßnahmen vor Ort, sollen also nicht durch den AN zurückgebaut werden.

###### Bodenflächen Hartfaserpappe und OSB:

- Schutz von Bodenflächen, verrutschsicher, alle Stöße verklebt, mit Hartfaserpappe und Vlies
- Schutz von Treppenläufen und Zwischenpodesten mit OSB-Platten
- Schutz von Bodenflächen Lastenaufzug mit OSB-Platten

###### Wandfläche / Stützen OSB:

- Schutz von Natursteinflächen im Bereich öffentliche Sanitärbereiche einschl. Türelementen
- Schutz von Glaswandflächen
- Schutz Garderobenbereiche
- Schutz Wandflächen Lastenaufzug
- Schutz Stützen mit Travertinbekleidung
- Schutzbelag Treppengeländer

Die Schutzwände sind als Holzunterkonstruktion mit einer Belegung mit OSB-Platten zu errichten. Die Wände können nicht an anschließenden Bauteilen verankert werden und müssen daher zwischen Wand-, Boden- und Deckenflächen "geklemmt" werden, jeweils umlaufend gepuffert, mit z.B. Schaumstoffbändern. In den Wänden sind teilweise Türelemente einzubauen. Die notwendigen Unterkonstruktionen und Türblätter werden über die Position Türen vergütet.

###### Schutzwände freistehend:

- Schutzeinhausung freistehend, Drehtür Hauptzugang
- freistehende Schutzwand, einschl. Fluchttüranlage in Achse / K 6-7, zur Trennung des Baustellenbereiches von den Bereichen mit Museumsbetrieb

###### Einbauteile:

- Schutz Türelemente

Es sind sowohl Türelemente im Bereich der Baustelle zu schützen als auch in Bereichen, die noch durch das Museum genutzt werden. Während die Schutzmaßnahmen im Bereich der Baustelle einmalig eingebaut und vorgehalten werden, müssen die Türelemente im Bereich von Transportwegen über

### Angebotsaufforderung

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Fortsetzung...

mobile Schutzkonstruktionen während der jeweiligen Transporte geschützt werden. Diese Schutzkonstruktionen sind nach Abschluss der Transporte immer wieder zurückzubauen. Dies kann z.B. über freistehende Winkelelemente erfolgen, bestehend aus Holzwerkstoffplatten mit rückseitiger Schaumstofflage, Ausführung nach Wahl des AN. Alle betreffenden Türelemente sind zweiflügelig. Abgerechnet wird pro Türelement, das jeweils zu schützen ist. Die einzusetzenden Plattenwerkstoffe aus Holz müssen dem Gütesiegel Blauer Engel DE-UZ 76, Ausgabe 2016 Version 12, oder gleichwertig, hinsichtlich der Kriterien für SVHC, VOC/SVOC, Halogene, Biozide sowie Formaldehyd, entsprechen.

Grundlage:

Architektenplanung, Grundrisse 1:100  
 Fotodokumentation Anlage 10.1

**3.1.10. STLB-Bau: 10/2025 000**  
**Schutzbekl.-belag Hartfaserpl. Bodenflächen**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus Hartfaserplatten und Vlies, Verlegeausführung rutschfest, Dicke 3 bis 6 mm, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, in allen Bereichen und Geschossen des Gebäudes in Einzelflächen von 8 bis 200qm.'.

1.500,000 m2 .....

**3.1.20. STLB-Bau: 10/2025 000**  
**Schutzbekl.-belag Hartfaserpl. Vlies D 3-6mm vorhalten**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus Hartfaserplatten und Vlies, Dicke 3 bis 6 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 1500 qm'(Vorhaltemenge) mal ' 17 Wo'(Vorhaltungdauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.

25.500,000 m2Wo.....

**3.1.30. STLB-Bau: 10/2025 000**  
**Schutz Treppe Achse 2-4**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppen, im Innenbereich, gerader Lauf, mit Tritt- und Setzstufen, Steigungen '48' St, Höhe Steigung '17' cm, Tiefe Treppenauftritt '30' cm, mit 3 Podesten, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen, Abrechnung nach

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Fortsetzung...				
	bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, im Bereich des Haupttreppenlaufes Achse 2-4, vom Foyerbereich ins 1. Obergeschoss, in Einzelflächen.'	170,000 m2	.....	.....
<b>3.1.40.</b>	<b>Gemäß Position 3.1.30. Schutz Treppe Achse 10-11</b>  Bereich des Haupttreppenlaufes Achse 10-11, vom Foyerbereich ins 1. Obergeschoss, in Einzelflächen.	170,000 m2	.....	.....
<b>3.1.50.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000 Schutzbekl.-belag Steigungen 48 St T 30 cm OSB D 9-14mm vorhalten</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppen, im Innenbereich, gerader Lauf, mit Tritt- und Setzstufen, Steigungen '48' St, Höhe Steigung '17' cm, Tiefe Treppenauftritt '30' cm, mit 3 Podesten, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 340 qm'(Vorhaltmenge) mal ' 17 Wo'(Vorhaldedauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.	5.780,000 m2Wo	.....	.....
<b>3.1.60.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000 Schutz Aufzug Boden Achse M-L/2</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, im Innenbereich, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, Bodenfläche des Lastenaufzugs Achse M-L/2, Abmessungen ca. 3 x 3m.'	9,000 m2	.....	.....
<b>3.1.70.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000 Schutzbekl.-belag Aufzug OSB D 9-14mm vorhalten</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, im			

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Fortsetzung...					
	Innenbereich, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 9qm'(Vorhaltemenge) mal ' 17Wo'(Vorhaltedauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.	153,000	m2Wo	.....	.....
<b>3.1.80.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000</b> <b>Schutzbekl.-belag UK OSB D 9-14mm Wandflächen</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Wandflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Höhe über 2 bis 3 m, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, in allen Bereichen und Geschossen des Gebäudes in Einzelflächen.'	600,000	m2	.....	.....
<b>3.1.90.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000</b> <b>Schutzbekl.-belag UK OSB D 9-14mm H 2-3m vorhalten</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Wandflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Höhe über 2 bis 3 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 600qm'(Vorhaltemenge) mal ' 17Wo'(Vorhaltedauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.	10.200,000	m2Wo	.....	.....
<b>3.1.100.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000</b> <b>Staubschutz Trag-UK Aussteifung Plane H 5-6m herstellen</b>  Schutzvorrichtung als Staubschutz in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus Planen, Höhe über 5 bis 6 m, herstellen, Abrechnung nach bespannter Fläche.	120,000	m2	.....	.....
<b>3.1.110.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000</b> <b>Staubschutz Trag-UK Aussteifung Plane H 5-6m vorhalten</b>  Schutzvorrichtung als Staubschutz in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus Planen, Höhe über 5 bis 6 m, vorhalten,				

...Fortsetzung

**Angebotsaufforderung**

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Fortsetzung...					
	Positionsmenge = Produkt aus ' 120qm'(Vorhaltemenge) mal ' 17Wo'(Vorhaldedauer) Abrechnung nach bespannter Fläche.	2.040,000	m2Wo	.....	.....
<b>3.1.120.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000</b> <b>Schutzbekl.-belag Aufzug Wand UK OSB D 9-14mm H 2-3m herstellen</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Wandflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Höhe über 2 bis 3 m, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, Wandflächen des Lastenaufzugs Achse M-L/2, einschl. Aussparungen für das Bedientableau.'.	25,000	m2	.....	.....
<b>3.1.130.</b>	<b>STLB-Bau: 10/2025 000</b> <b>Schutzbekl.-belag Aufzug UK OSB D 9-14mm H 2-3m vorhalten</b>  Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Wandflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Höhe über 2 bis 3 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 25qm'(Vorhaltemenge) mal ' 17Wo'(Vorhaldedauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.	25,000	m2Wo	.....	.....
<b>3.1.140.</b>	<b>Schutz Travertin Stützen, quadratisch im Grundriss</b>  Schutz Travertin-Stützen, quadratisch im Grundriss. Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Wandflächen, einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14mm, Höhe über 2 bis 3m, herstellen, im Bereich von natursteinverkleideten Stützen mit quadratischem Grundriss, Abrechnung nach Stück bekleideter Stütze. Da sowohl im Sockelbereich als auch im Bereich der Reviklappen auf ca. 4,00m Höhe die Stützen im Rahmen der Maßnahme zugänglich sein müssen (Rückbau Reviklappen, Rückbau Sockelleisten, Rückbau Bodenbeläge), soll die OSB-Bekleidung mit entsprechender UK auf den umlaufenden Sockel unten aufgelegt werden und als "schwebende" Banderole um				

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

die Stütze gelegt werden.  
 Abmessungen Stütze: 55 x 55cm  
 Höhe Bekleidung: 3,00m  
 abgerechnet wird pro Stütze.  
 Einbauort: EG Eingangshalle, 1.OG Ausstellung.

76,000 St ..... ..

**3.1.150. Schutz Travertin Stützen, vorhalten**

Schutz Travertin-Stützen, vorhalten  
 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Wandflächen,  
 einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten,  
 Dicke über 9 bis 14mm, Höhe über 2 bis 3m, vorhalten  
 im Bereich von natursteinverkleideten Stützen mit  
 Positionsmenge = Produkt aus  
 76St  
 (Vorhaltemenge)  
 mal  
 17Wo  
 (Vorhaltedauer)  
 Abrechnung nach Stück bekleideter Stütze.

8.500,000 StWo ..... ..

**3.1.160. STLB-Bau: 10/2025 000  
 Schutzbekl.-belag UK OSB D 9-14mm Treppengeländer**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppengeländer  
 einschl. Handlauf, einschl. Unterkonstruktion, gerader Lauf,  
 beidseitig, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen,  
 Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung  
 gemäß Einzelbeschreibung,  
 Einzelbeschreibungs-Nr '  
 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, im  
 Bereich der beiden Haupttreppen vom Foyerbereich ins 1.  
 Obergeschoss und umlaufend um den Treppenausschnitt im 1.  
 Obergeschoss.'

160,000 m2 ..... ..

**3.1.170. STLB-Bau: 10/2025 000  
 Schutzbekl.-belag UK OSB D 9-14mm vorhalten**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppengeländer  
 einschl. Handlauf, einschl. Unterkonstruktion, gerader Lauf,  
 beidseitig, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, vorhalten,  
 Positionsmenge = Produkt aus '  
 160qm'(Vorhaltemenge)

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Fortsetzung...

mal '  
 17Wo'(Vorhaltdauer)  
 Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.

2.720,000 m2Wo.....

**3.1.180. STLB-Bau: 10/2025 000**  
**Schutzwand Trag-UK Aussteifung OSB D 9-14mm H 2-3m herstellen**

Schutzwand in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, Höhe über 2 bis 3 m, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, freistehende Schutzwand einschl.Fluchttüranlage in Achse / K 6-7, zur Trennung des Baustellenbereiches von den Bereichen mit Museumsbetrieb, Achse A 6-7 Schutz Drehtür.'

170,000 m2 .....

**3.1.190. Schutzwand Trag-UK Aussteifung OSB D 9-14mm H 2-3m vorhalten**

Schutzwand in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14mm, Höhe über 2 bis 3m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 170qm (Vorhaltemenge) mal 17Mo (Vorhaltdauer) Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung.

2.890,000 m2Wo.....

**3.1.200. Türelement, 1. flgl. in Wandbekleidung**

Türelement, 1. flgl. in Wandbekleidung in vorbeschriebener Schutzbekleidung im Bereich vorhandener Türöffnungen, einschl. dreiseitig umlaufender "Zarge" aus Kantholz, in Verbindung zur Unterkonstruktion der Schutzwand, einschl. Holztürblatt, einschl. Bänder, einschl. einfachem Schlosskasten Beschlag Drücker/Drücker, die Türen müssen nicht abgeschlossen werden.

...Fortsetzung

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Fortsetzung...

Abmessungen BxH: 1,00 x 2,00m  
 Einbauort: Erdgeschoss, Bereich Besucher WC.

5,000 St ..... ..

**3.1.210. Türelement, 1. flgl. in Schutzwand Drehtür**

Türelement, 1. flgl. Drehtür  
 in vorbeschriebener freistehender Wandkonstruktion vor der  
 Drehtür Achse 6-7 /A, einschl. dreiseitig umlaufender "Zarge"  
 aus Kantholz, in Verbindung zur Unterkonstruktion der  
 Schutzwand,  
 einschl. Holztürblatt, einschl. Bänder, einschl. PZ  
 Einsteckschloss, Aussparung Beschlag Drücker/Drücker.  
 Abmessungen BxH: 1,00 x 2,00m  
 Einbauort: Erdgeschoss, Bereich Drehtür.

1,000 St ..... ..

**3.1.220. Türelement, 1. flgl. als Fluchttür**

Türelement, 1. flgl. als Fluchttür  
 in vorbeschriebener freistehender Wandkonstruktion im Bereich  
 Achse 6-7 / K, einschl. dreiseitig umlaufender Unterkonstruktion  
 aus Kantholz, in Verbindung zur Unterkonstruktion der  
 Schutzwand, als einfache Blechtür ohne  
 Brandschutzanforderung, einschl. Bänder, einschl. PZ  
 Panikeinsteckschloss, einschließlich Panikbeschlag einseitig in  
 Fluchtrichtung, Beschlag Drücker/Drücker.  
 Abmessungen BxH: 1,00 x 2,00m  
 Einbauort: Erdgeschoss, Bereich Achse 6-7 / K.

2,000 St ..... ..

**3.1.230. Türelemente, vorhalten**

Türelemente, vorhalten  
 vorbeschriebene Türelemente in Schutzverkleidungen oder  
 freistehenden Schutzwänden vorhalten  
 Positionsmenge = Produkt aus  
 7St  
 (Vorhaltemenge)  
 mal  
 17Wo  
 (Vorhaltedauer)  
 Abrechnung nach Stück Türelement.

119,000 StWo ..... ..

### Angebotsaufforderung

Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte  
 LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.240.	<p>STLB-Bau: 10/2025 000  <b>Schutzbekl.-belag UK 8-10m2 OSB D 9-14mm Türöffnungen</b></p> <p>Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Türöffnungen, einschl. Unterkonstruktion, Oberkante Öffnung über 3 bis 4 m, Einzelgröße über 8 bis 10 m2, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, im Bereich der Baustelle im Erdgeschoss, an zweiflügeligen Türen, die mit der Schutzeinrichtung offenzuhalten sind und deren Flügel mitzuschützen sind. Es handelt sich jeweils um zweiflügelige Türen. Abgerechnet wird pro Türelement.'</p>	15,000 St	.....	.....
3.1.250.	<p>STLB-Bau: 10/2025 000  <b>Schutzbekl.-belag UK 8-10m2 OSB D 9-14mm Türöffnungen mobiler Schutz</b></p> <p>Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Türöffnungen, einschl. Unterkonstruktion, Oberkante Öffnung über 3 bis 4 m, Einzelgröße über 8 bis 10 m2, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1, gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 5, als mobiler Schutz im Bereich von Transportwegen, im Bereich der Baustelle in allen Geschossen, an zweiflügeligen Türen, die mit der Schutzeinrichtung offenzuhalten sind und deren Flügel mitzuschützen sind. Es handelt sich jeweils um zweiflügelige Türen. Abgerechnet wird pro Türelement.'</p>	20,000 St	.....	.....
3.1.260.	<p><b>Auf- und Abbau Schutz Türelemente</b></p> <p>Auf- und Abbau der vorbeschriebenen Schutzkonstruktion an Türelementen für den Abtransport des zurückzubauenden Materials. Abgerechnet wird pro Türelement und Aktion "Abtransport". Die Schutzelemente müssen jeweils spätestens zum Feierabend zurückgebaut sein.</p>	600,000 St	.....	.....
3.1.270.	<p>STLB-Bau: 10/2025 000  <b>Schutzbekl.-belag UK 8-10m2 OSB D 9-14mm vorhalten</b></p> <p>Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag an Türöffnungen, einschl. Unterkonstruktion, Oberkante Öffnung über 3 bis 4 m, Einzelgröße über 8 bis 10 m2, aus OSB-Platten, Dicke über 9 bis 14 mm, vorhalten,</p>			

### Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fortsetzung...

Positionsmenge = Produkt aus '  
 20St'(Vorhaltemenge)  
 mal '  
 17Wo'(Vorhaltedauer).

595,000 StWo ..... ..

**3.1.280. Rampe**

Rampe  
 Für den Abtransport der Materialien ist im Bereich der beiden  
 Stufen vor dem Tor in Achse 1F-G eine mobile  
 Rampenkonstruktion aus Holzwerkstoffplatten aufzubauen. Die  
 Rampe ist nach Abschluss der Transporte immer wieder  
 zurückzubauen. Ausführung nach Wahl des AN.  
 Die Rampenkonstruktion wird gegebenenfalls auch von  
 weiteren am Bau tätigen Firmen genutzt.  
 Abmessungen L/B/H: ca.2,50 x 4,00 x 0-0,30m  
 Einbauort: Achse 1/F-E.

1,000 St ..... ..

**3.1.290. Auf- und Abbau Rampe**

Auf- und Abbau der vorbeschriebenen Rampe  
 für den Abtransport des zurückzubauenden Materials.  
 Abgerechnet wird pro Aktion "Abtransport".  
 Die Rampe muss jeweils spätestens zum Feierabend  
 zurückgebaut sein.

150,000 St ..... ..

**3.1.300. Rampe vorhalten**

Rampe vorhalten  
 vorbeschriebene Rampenkonstruktion vorhalten,  
 Positionsmenge = Produkt aus  
 1St  
 (Vorhaltemenge)  
 mal  
 17Wo  
 (Vorhaltedauer).

17,000 StWo ..... ..

---

**Summe 3.1. Schutzmaßnahmen** ..... ..

---

**Summe 3. Baukonstruktion** ..... ..

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 07057 **IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV:** 350-26 **Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	<b>Dokumentation</b>				
4.1.	<b>Dokumentation</b>				
	<b>Ausführungsbeschreibung 6 - Dokumentation</b>				
	<p>Ausführungsbeschreibung 6 - Dokumentation                      Dokumentation unter Zugrundelegung des Anhangs der Dokumentationsrichtlinie 02/2008 des BBR. Gilt für die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzeichnung und Strukturierung,</li> <li>- AKS - Allgemeines Kennzeichnungs- System</li> <li>- CAD-Vorgaben</li> <li>- Ordner</li> </ul> <p>Die Anforderungen an die vom AN zu erstellende Dokumentation zu Art und Umfang der Kennzeichnung, zur Anwendung des AKS sowie zu CAD-Vorgaben werden nach Auftragserteilung entsprechend der Kapitel 1, 2 und 3 und den zugehörigen Anhängen und Formatvorlagen in Kapitel 6 der Dokumentationsrichtlinie 02/2008 des BBR konkretisiert.</p> <p>Die vollständige Dokumentationsrichtlinie kann im Internet unter <a href="http://www.bbr.bund.de">www.bbr.bund.de</a> unter der Rubrik "Planen und Bauen" - Baufachlicher Service - Dokumentationsrichtlinie eingesehen werden.</p> <p>Umfang und Format:                      Alle Unterlagen sind in Papierform 3-fach zu übergeben.</p> <p>Neben der Papierform sind alle genannten, durch den AN erstellten Unterlagen als Dateien in einem Austauschformat (digital, gem. Dokumentationsrichtlinie) ebenfalls 3-fach dem AG zur Verfügung zu stellen.</p>				
4.1.10.	<b>Dokumentation</b>				
	<p>Dokumentation                      gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 6</p>				
		1,000	St	.....	.....
<b>Summe 4.1.</b>		<b>Dokumentation</b>		.....	.....
<b>Summe 4.</b>		<b>Dokumentation</b>		.....	.....

**Angebotsaufforderung**

**Projekt: 07057 IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte**  
**LV: 350-26 Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>5.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
<b>5.1.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
<b>5.1.10.</b>	STLB-Bau: 10/2025 091 <b>Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>  Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	50,000 h	.....	.....
<b>5.1.20.</b>	STLB-Bau: 10/2025 091 <b>Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b>  Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	50,000 h	.....	.....
<b>Summe 5.1.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			.....
<b>Summe 5.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			.....





**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	<b>07057</b>	<b>IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte</b>
<b>LV:</b>	<b>350-26</b>	<b>Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..</b>

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Baukonstruktion</b>	
3.1.	Schutzmaßnahmen	.....
	<b>Summe 3.            Baukonstruktion</b>	.....



**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	<b>07057</b>	<b>IT-Erneuerung und Modernisierung-DHM Mitte</b>
<b>LV:</b>	<b>350-26</b>	<b>Abbruch- u. Rückbauarbeiten DIN 18459, Tischlera..</b>

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>5.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	
5.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	<b>Summe 5.                    Stundenlohnarbeiten</b>	.....

